Anlage III

Universitätsklinikum Würzburg

Eigenerklärungen zur Eignung

Bitte alles vollständig ausfüllen, ankreuzen und unterschreiben!

ODER/und alternativ

Nachweise beigefügt ☐ (bitte ggf. ankreuzen) / teilweise beigefügt: ☐ (bitte ggf. ankreuzen)

Nachweis durch EEE / amtl. Verzeichnis ☐ (bitte ggf. ankreuzen) **AVPQ** (amtliches Verzeichnis): ☐ (bitte ggf. ankreuzen)

Nachweis mit Präqualifikationszertifikat ☐ (bitte ggf. ankreuzen)

A) Befähigung zur Berufsausübung - einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

1. Gewerbeanmeldung

(oder vergleichbarer Nachweis entsprechend den Vorschriften des Herkunftslandes)
Sofern dem Angebot keine Kopie der Gewerbeanmeldung beiliegt, muss die nachfolgende Eigenerklärung ausgefüllt werden:

Anschrift der Betriebsstätte	
Anschrift der Hauptniederlassung	
Angemeldete Tätigkeit	
Datum des Beginns der angemeldeten Tätigkeit	
Art des angemeldeten Betriebes (Industrie/Handwerk/Handel/Sonstiges)	
Anzahl der voraussichtlich im angemeldeten Betrieb beschäftigten Arbeitnehmer	

Falls mein/unser Angebot den Zuschlag erhalten soll, werde ich/werden wir auf Wunsch des Auftraggebers eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder einen vergleichbaren Nachweis entsprechend den Vorschriften des Herkunftslandes vorlegen.

2. Handelsregisterauszug

Sofern dem Angebot keine Kopie eines Handelsregisterauszuges beiliegt, muss die nachfolgende Eigenerklärung ausgefüllt werden:

Sind Sie zur Eintragung im Handelsregister verpflichtet?	
IEintrag Handelsregister unter folgender Nummer (HR_/xxxx, Ort) eingetragen	
Firma	
Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen	

Gegenstand des Unternehmens	
Grund- oder Stammkapital	
Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftender Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis	
Allgemeine Vertretungsregelung	
Prokura	
Rechtsform	
Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag	

Falls mein/unser Angebot den Zuschlag erhalten soll, werde ich/werden wir auf Wunsch des Auftraggebers eine Kopie des Handelsregisterauszugs vorlegen.

2a. Firmenkategorie gem. EU

Bitte ankreuzen:

☐ **JA** - gem. Definition der EU (siehe u.a. Kategorien), bin ich / sind wir ein sog. Kleinstunternehmen, kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)

☑ **NEIN - wir sind kein KMU**

Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden in der EU-Empfehlung 2003/361 definiert. Danach zählt ein Unternehmen zu den KMU, wenn es nicht mehr als 249 Beschäftigte hat und einen Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen € erwirtschaftet oder eine Bilanzsumme von maximal 43 Millionen € aufweist.

KMU-Schwellenwerte der EU seit 01.01.2005

Unternehmensgröße	Zahl der Beschäftigten	und Umsatz €/Jahr oder	Bilanzsumme €/Jahr
kleinst	bis 9	bis 2 Millionen	bis 2 Millionen
klein	bis 49	bis 10 Millionen	bis 10 Millionen
mittel	bis 249	bis 50 Millionen	bis 43 Millionen

Diese Schwellenwerte gelten für Einzelunternehmen. Bei einem Unternehmen, das Teil einer größeren Gruppe ist, müssen je nach Höhe der Beteiligung die Mitarbeiterzahl und der Umsatz bzw. die Bilanzsumme der Gruppe mit berücksichtigt werden. Für statistische/empirische Analysen werden die KMU in der Regel nach der Zahl der Beschäftigten bzw. der Umsatzgröße abgegrenzt:

Verflechtungen von KMU mit anderen Unternehmen können in den amtlichen Statistiken (noch) nicht berücksichtigt werden. (Quelle: https://www.ifm-bonn.org/definitionen/kmu-definition-der-eu-kommission)

2b. Umsatzsteuer-ID: _____

2c. IBAN: _____

3. Eigenerklärung, dass keine rechtskräftigen Verurteilungen der in §123 GWB aufgezählten Straftaten vorliegen oder ein Verstoß gegen diese Straftaten auf sonstige geeignete Weise nachgewiesen werden kann.

Bitte ankreuzen:

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

z.B.:

- wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB),
- wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO),
- wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO),
- rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Personen mit Leitungsaufgaben, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzuordnen ist, wegen
  - Aufsichts- und Organisationsverschulden (§ 130 OWiG) oder
  - Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB),
  - Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB),
  - Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen (§ 89c StGB),
  - kriminelle und terroristische Vereinigung im Ausland (§ 129bStGB),
  - Geldwäsche (261 StGB),
  - Bestechung (§ 334 StGB) auch in Verbindung mit ausländischen und internationalen Bediensteten (335a StGB),
  - Vorteilsgewährung (§ 333 StGB) auch in Verbindung mit ausländischen und internationalen Bediensteten (335a StGB),
  - Menschenhandel (§§ 232 und 233 StGB) oder Förderung des Menschenhandels (§ 233a des StGB)
  - Diebstahl (§ 242StGB),
  - Unterschlagung (§ 246 StGB),
  - Erpressung (§ 253 StGB),
  - Betrug (§ 263 StGB),
  - Subventionsbetrug (§ 264StGB),
  - Kreditbetrug (§ 265b StGB),
  - Untreue (§ 266 StGB),
  - Urkundenfälschung (§ 267 StGB),
  - Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB),
  - Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB),
  - Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB),
  - Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB),
  - Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB)
  - Brandstiftung (§ 306 StGB),
  - Baugefährdung (§ 319 StGB),
  - Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB),
  - unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (326 StGB),
  - Bestechung ausländischer Abgeordneter (Art. 2 § 2 Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung),

- Straftat gegen den Haushalt der EG (§370 AO), die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

4. Berufsgenossenschaften

Mein/unser Unternehmen ist Mitglied folgender Berufsgenossenschaften:

Bezeichnung / Mitgliedsnummer	
Bezeichnung / Mitgliedsnummer	

(Bewerber, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an.)

B) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

5. Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Teilumsatz, der Lieferungen und Leistungen unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre

Jahr	Gesamtumsatz in EUR	Teilumsatz in EUR

Falls mein/unser Angebot den Zuschlag erhalten soll, werde ich/werden wir auf Wunsch des Auftraggebers eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.

6. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung

Sofern dem Angebot keine Kopie eines Versicherungsnachweises beiliegt, muss die nachfolgende Eigenerklärung ausgefüllt werden:

Name und Anschrift des Versicherers	
Policen.-Nr. der Haftpflichtversicherung	
Ablaufdatum (bei vorzeitigem Ablauf bitte entsprechende Verlängerungszusage der Versicherung beifügen)	
Deckungssumme für Personen- und Sachschäden je Versicherungsfall	

Falls mein/unser Angebot den Zuschlag erhalten soll, werde ich/werden wir auf Wunsch des Auftraggebers einen vom Versicherer ausgestellten Nachweis vorlegen.

7. Eigenerklärung zu Insolvenz- oder vergleichbares Verfahren

Bitte ankreuzen:

☐ Ich/Wir erkläre/erklären, dass gegen mein/unser Unternehmen **vergleichbares Verfahren** eröffnet oder die Eröffnung beantragt **mangels Masse abgelehnt** worden ist.

8. Eigenerklärung zu Steuern und Abgaben/Sozialbeiträgen

Bitte ankreuzen:

☐ Ich/Wir erkläre/erklären, dass ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung von **Steuern und Abgaben** sowie von Sozialbeiträgen nachgekommen bin/sind.

C) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

9. Eigenerklärung zu gewerberechtlichen Voraussetzungen für Auftrag

Bitte ankreuzen:

☐ Ich/Wir erkläre/erklären, dass ich/wir die **gewerberechtlichen Voraussetzungen** für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfülle(n).

10. Eigenerklärung zu Teil-/Nicht- oder Verspäteter Abgabe von Erklärungen

Bitte ankreuzen:

☐ Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir bei Nichtabgabe der Erklärung bzw. bei unvollständiger oder nicht rechtzeitiger Abgabe bei der betreffenden Auftragsvergabe unberücksichtigt bleiben. Bei Abgabe unzutreffender Erklärungen kann/können ich/wir hier und künftig von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen werden.

11. Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit

Von ausbeuterischer Kinderarbeit sind insbesondere folgende Produkte betroffen:

a. Sportbekleidung, Sportartikel, insbesondere Bälle
b. Spielwaren
c. Teppiche, Textilien, Lederprodukte
d. IT-Produkte
e. Billigprodukte aus Holz
f. Natursteine
g. Agrarprodukte wie z.B. Kaffee, Kakao, Orangen- oder Tomatensaft
h. sonstige Produkte (**Liste nicht abschließend, nur beispielhaft**)

Enthält die Leistung oder Lieferung derartige Produkte, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden?

Bitte ankreuzen:

☐ Ja, ich erkläre/wir erklären, dass die Leistung oder Lieferung derartige Produkte enthält, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden.

Für den Fall, dass „Ja“ **nicht** angekreuzt ist, erkläre ich/erklären wir, dass die Leistung oder Lieferung keine derartigen Produkte enthält, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden.

2. **Falls ja,** ist eine der beiden folgenden Erklärungen erforderlich. Bitte die entsprechende Erklärung ankreuzen!

Bitte ankreuzen:

☐ Ich/Wir sichere/n zu, dass die Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 erfolgt bzw. erfolgt ist sowie ohne Verstöße gegen Verpflichtungen, die sich aus der Umsetzung dieses Übereinkommens oder aus anderen nationalen oder internationalen Vorschriften zur Bekämpfung von ausbeuterischer Kinderarbeit ergeben.

bzw.

Bitte ankreuzen:

☐ Ich/Wir sichere/n zu, dass mein/unser Unternehmen, meine/unsere Lieferanten und deren Nachunternehmer aktive und zielführende Maßnahmen ergriffen haben, um

ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 bei Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte auszuschließen.

3. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich oder vorwerfbar falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat bzw. - nach Vertragsschluss - den Auftraggeber gegebenenfalls zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist berechtigt.

12. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Bitte ankreuzen:

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht
− gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind
oder
− gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

Einem Verstoß gegen die vorgenannten Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten.

Falls mein/unser Angebot den Zuschlag erhalten soll, werde ich/werden wir auf Wunsch des Auftraggebers einen aktuellen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorlegen.

13. Referenzliste hinsichtlich vergleichbarer Lieferungen in den letzten 3 Jahren

Eintrag von mind. drei vergleichbaren Referenzprojekten

Bezeichnung der Lieferung	
Ort der Ausführung	
Ausführungszeitraum	
Auftraggeber	
Anschrift	
Ansprechpartner	
Telefonnummer	

Bezeichnung der Lieferung	
Ort der Ausführung	
Ausführungszeitraum	
Auftraggeber	
Anschrift	
Ansprechpartner	
Telefonnummer	

Bezeichnung der Lieferung	
Ort der Ausführung	
Ausführungszeitraum	
Auftraggeber	
Anschrift	
Ansprechpartner	
Telefonnummer	

Bezeichnung der Lieferung	
Ort der Ausführung	
Ausführungszeitraum	
Auftraggeber	
Anschrift	
Ansprechpartner	
Telefonnummer	

Bezeichnung der Lieferung	
Ort der Ausführung	
Ausführungszeitraum	
Auftraggeber	
Anschrift	
Ansprechpartner	
Telefonnummer	

14. Gesetzliche Bedingungen, Mindestentgeltvorgaben, Gleichheitsgebot

Bitte ankreuzen:

☐ Ich/Wir erkläre(n), bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für mich/uns geltenden rechtlichen Verpflichtungen einzuhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a ACIG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zu bezahlen.

Mit der Unterschrift bestätige(n) ich (wir) die vollständige Bearbeitung dieser Anlage III und die Richtigkeit der getätigten Angaben, sowie die Einhaltung der benannten Vorgaben.

15. Neutralitätserklärung

Bitte ankreuzen:

☐ Von der Vorschrift des §6 VgV Abs. 1-4 habe/n ich/wir Kenntnis genommen und erkläre(n), dass keiner der genannten Umstände, der meine Mitwirkung im o.g. Vergabeverfahren ausschließen würde, auf mich/uns zutrifft.

16. IPI China (Teilembargo, gültig bis mind. 31.12.2030):

Bitte ankreuzen – nur bei *medizinischen Produkten* gem. EU 2025/1197!, wenn der kalkulatorische Wert auf über 5.000.000 € bemessen wird:

☐ Der Gesamtauftragswert wird von uns auf über 5 Mio. € kalkuliert

Bitte ankreuzen – wenn Gesamtwert >5 Mio. € ausgewählt wurde

Wir entsprechen der IPI-Maßnahme der EU, da wir

☐ a) nicht mehr als **50 Prozent** des Gesamtwerts des Vertrags an chinesische Unternehmen als **Unteraufträge** zu vergeben,

☐ b) bei **Lieferverträgen** während der Laufzeit des Vertrags sicherstellen, dass die gelieferten Medizinprodukte aus China nicht mehr als **50 Prozent** des Gesamtwerts des Vertrags ausmachen, unabhängig davon, ob diese Medizinprodukte unmittelbar vom erfolgreichen Bieter oder von einem Unterauftragnehmer geliefert oder erbracht werden,

☐ c) dem öffentlichen Auftraggeber spätestens bei Vertragserfüllung auf Verlangen geeignete **Nachweise** entsprechend den Buchst. a oder b vorlegen werden,

☐ d) im Falle einer Nichteinhaltung der unter den Buchst. a oder b genannten Verpflichtungen eine anteilige **Vertragsstrafe** zwischen 10 Prozent und 30 Prozent des Gesamtwerts des Vertrags zu zahlen.

Bei Losvergaben behält sich der Auftraggeber vor, jedes Los vor Zuschlag auf o.g. Kriterien hin abzufragen und ggf. Ausschlüsse bei Nichteinhaltung vorzunehmen.

☐ Ich/wir bestätigen, dass alle Angaben in dieser Anlage der Wahrheit, Richtigkeit und Vollständigkeit entsprechen.

Ort, Datum	Unterschrift/Stempel/Signatur
	ggf. digitale Signatur